

Ressort: Technik

## Phishing-Fälle nehmen deutlich ab - Zunahme bei Cyber-Delikten

Berlin, 29.08.2013, 11:05 Uhr

**GDN** - Während die Zahl der Cyber-Delikte in Deutschland 2012 insgesamt leicht zugenommen hat, ist die Zahl der gemeldeten Phishing-Fälle gesunken. Wie der Hightech-Verband Bitkom unter Berufung auf das Bundeskriminalamt (BKA) mitteilte, habe sich die Zahl der Phishing-Fälle im Vergleich zum Vorjahr auf 3.440 nahezu halbiert (minus 46 Prozent).

Die Folgekosten des Betrugs sind ebenfalls um 46 Prozent auf 13,8 Millionen Euro gesunken. Damit ist die Zahl der Phishing-Delikte erstmals seit dem Beginn der Erhebung im Jahr 2008 zurückgegangen. Beim Phishing versuchen Betrüger mit fingierten E-Mails von Banken oder anderen Finanzdienstleistern an die Zugangsdaten der Nutzer heranzukommen, um anschließend deren Konten abzuräumen. Trotz der positiven Entwicklung im Bereich Phishing stieg die Gesamtzahl der Cybercrime-Delikte im Jahr 2012 um acht Prozent auf 63.959. Besonders drastisch legten die Delikte von Datenveränderung und Computersabotage zu: Hier wurde ein Anstieg von 134 Prozent auf 10.857 Fälle verzeichnet.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20665/phishing-faelle-nehmen-deutlich-ab-zunahme-bei-cyber-delikten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)